

Michael Guggenheimer, Publizist, Moderator und Autor in Zürich.



Die Germa nistin Ruth Erat lebt schreiben und malen in Rheineck und in Berlin

Wenn schreiben zum Leben gehört

Ob Kurzgeschichte oder Märchen: Im Kurs M-Art Schreiben an der Klubschule Migros erweitern Schreibbegeisterte ihr Können. Erfahrene Kursleitende unterstützen sie dabei.

Der Publizist Michael Guggenheimer (GU), der gemeinsam mit der Autorin und Malerin Ruth Erat (ER) an der Klubschule Migros in St. Gallen bereits zum zweiten Mal M-Art Schreiben leitet, sagt Folgendes zum Kurs: «M-Art Schreiben bietet Interessierten die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen eigene Texte zu schreiben und sie von der Gruppe besprechen zu lassen. Es ist also eine Art Labor, um die eigene Kreativität leben zu lassen.»

Der zweisemestrigen Grundstufe folgt im nächsten Jahr neu auch ein Aufbausemester. Ein Gespräch mit den beiden Kursleitenden.

Welchen Bezug zum Schreiben hat, wer M-Art Schreiben besucht?

ER: Viele schreiben schon seit ihren Kindertagen. Die eigenen Er-

fahrungen und die Beschäftigung mit Literatur haben die Idee wachsen lassen: Da möchte ich mehr lernen, um eigene Ziele zu erreichen.

Welche Motive und Wünsche stehen am Anfang?

GU: Das sind sehr unterschiedliche Motive: Jemand möchte Kurzgeschichten schreiben, eine andere Person denkt daran, die Familiengeschichte schreibend aufzuarbeiten. Eine Teilnehmerin möchte Märchen schreiben und eine andere einen Roman.

Welches sind gute Voraussetzungen für den Besuch von M-Art Schreiben?

GU: Freude an der Sprache und Leselust gehören dazu. Niemand muss einen akademischen Grad vorweisen oder schon etwas veröffentlicht haben. Aber die Lust am

Erzählen muss da sein.

Was lernen die Teilnehmenden?

ER: Das Arbeiten und Überarbeiten. Anfänge machen und sie weiterverfolgen. Erkennen, worauf eine Handlung hinausläuft, was im Text steckt. Fragen stellen an die eigenen Sätze und Geschichten, Wendungen überdenken, Überflüssiges streichen, sich und ändern zuhören. Sich inspirieren lassen und auf der Suche bleiben nach eigenen Geschichten, kri-

tisch, immer auch selbstkritisch.

Schreiben muss man ja für sich allein. Was ist eure Aufgabe als Kursleitende?

GU: Wir zeigen, wie man zu eigenen Schreibthemen kommt. Wir ermuntern die Teilnehmenden dazu, den eigenen Stil zu entdecken und zu pflegen. Und ganz wichtig ist auch: Wir versuchen, den Schreibenden Mut zu machen, die eigene Fantasie auszuloten.

Theres Roth-Hunkele

Das ist M-Art

Eine intensive gestalterische Weiterbildung, die solches Handwerk, Technik, Auseinandersetzung und Entwicklung verspricht. Wer sich künstlerisch entfalten möchte, kann an der Klubschule wählen zwischen Schreiben, Zeichnen und Malen, Floristik, Fotografie, Mode und Schmuck. Ausbildungsunterlagen und Daten zu Infoveranstaltungen bei Ihrer Klubschule oder auf www.klubschule.ch.